

## Spendenvergabe Jugendsammelwoche Auszug aus dem Projektbericht des Antragstellers



**Projekt Nr.** J12-I/2017  
**Förderbereich:** D – Projekte von Jugendverbänden  
**Projekt:** VCP RPS Teillager „Gamer’s Throne“  
**Antragsteller:** Verband Christlicher PfadfinderInnen (VCP)

Vom 27.07.-05.08.2017 fand in Wittenberg das Bundeslager des VCP statt. Es waren etwa 4.200 Teilnehmende aus allen Bundesländern und dem Ausland auf dem Platz.

Auf dem Bundeslager waren die Teilnehmenden in Teillagern untergebracht. Die Teillager hatten auf dem Bundeslager 2017 zwei Hauptfunktionen: Zum einen dienen sie als organisatorische Einheit innerhalb des Bundeslagers, zum anderen sind sie als Heimat- und Identifikationsort für die Teilnehmenden sehr eng in die Spielidee eingebunden.

Die Teillager werden nicht zentral organisiert, sondern durch die Landesverbände gestaltet. Der RDP/VCP Rheinland-Pfalz/Saar plante, organisierte und führte das Teillager „Gamer's Throne“ durch. Es haben über 500 Personen im Teillager des RDP/VCP Rheinland-Pfalz/Saar gelebt.

Planung und Organisation des Projekts begannen etwa 2 Jahre zuvor. Die Teillagerleitung definierte Teilbereiche, die wiederum von Bereichsleitungen verantwortet wurden. In enger Abstimmung mit dem Landesverband wurde die Spielidee entwickelt und ausgearbeitet. Parallel dazu wurden Mitarbeitende für die Teilbereiche des Teillagers gesucht. Die Teillagerleitung war ein wichtiges Bindeglied in die Organisationsstruktur des Bundeslagers.



Während des Bundeslagers „Weitblick“ wurde eine Brücke zum 500. Reformationsjubiläum durch die Vorstellung verschiedener Gesellschaftsformen in 500 Jahren geschlagen. Im Teillager Gamer’s Throne lebten die Teilnehmenden in einer Gesellschaft, in der sämtliche Entscheidungen nach dem Leistungsprinzip getroffen werden. Es ging inhaltlich um die kritische

Auseinandersetzung mit diesem Leistungssystem sowie um Anstöße zu revolutionären Denkweisen, wie sie auch Martin Luther seinerzeit verfolgte.

Zur Umsetzung wurde eine imposante „Arena“ gebaut, in der Versammlungen und verschiedene Wettkämpfe ausgetragen wurden. Die Arena wurde aus Zeitplanen und Stangenholz von den Ehrenamtlichen selbst konstruiert.



**Ein Erfahrungsbericht aus der Landeszeitschrift „Splitter“ (Text. M. Würtz):**

500 Jahre nach der Reformation durch Martin Luther wagte das Bundeslager den Blick in die Zukunft. Wir lebten im Jahre 2517 und die Erde war durch ein apokalyptisches Szenario zu einem unbewohnbaren Planeten geworden. Lediglich in den „Sektoren“, die durch riesige Glaskuppeln geschützt waren, konnte man noch leben.

Während in unserem Sektor die 4 Teams Alagos, Runya, Sirion und Taure um den Thron des Königs kämpften, drohte ein Meteorit den Planeten, auf dem wir und die anderen Sektoren uns befanden, zu zerstören. Glücklicherweise gelang es einem mutigen Heldensquad, die Katastrophe abzuwenden und den Planeten in letzter Sekunde zu retten. Bei den zahlreichen Workshops, die täglich angeboten wurden, konnte zusätzlich zu den Helden auch jede\*r einzelne einen Teil zur Rettung des Planeten beitragen. Neben Spielen und sportlichen Aktivitäten gab es dort die Möglichkeit, kreativ zu werden, wie beispielsweise beim Basteln von Instrumenten aus Gemüse. Darüber hinaus fanden zahlreiche Events wie der musische Singewettstreit, der Wittenbergtag und der Bundescamp-Gottesdienst statt. In den Cafés konnte man zwischendurch aber auch einfach mal auf ein Stück Kuchen oder eine Tasse Tee vorbeischaun und sich nebenbei mit verschiedenen gesellschaftsrelevanten Themen befassen. Auch abends gab es ausreichend Möglichkeiten, dem Schlaf zu entgehen: Man ging zum Pub Quiz oder zum Poetry Slam.

Der VCP Rheinland-Pfalz/Saar war diesmal eigentlich kaum zu übersehen: Sowohl die „Villa Kunterburgundi“ als auch die Arena konnten sich unter den vielen imposanten Bundeslagerkonstruktionen sehen lassen. Die Arena war das Herzstück des RPS Teillagers „Gamer's Throne“ und bot jede Menge Platz für Wettkämpfe, Spiele und Programmeinheiten für die Teilnehmer\*innen des Teillagers.

Aber auch der Vorentscheid zum Singewettstreit und der RPS Länderabend fanden in der Arena statt, sodass die rund 600 Stangen Holz, aus denen sie geschaffen war, stets gut besetzt waren. Die Villa Kunterburgundi wurde tagsüber als Programmzentrum für Workshops genutzt und verwandelte sich abends in die „Taverna Burgundi“ mit stimmungsvollen Singerunden bei selbstgebackenen Dampfnudeln. Genau wie die Arena war sie sehr gut besucht und erfreute sich großer Beliebtheit.

---

Die Jugendsammelwoche ist die jährlich stattfindende Haus- und Straßensammlung des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz. Weitere Infos unter [www.jugendsammelwoche.de](http://www.jugendsammelwoche.de)